

Der 2. Marktplatz Lebensnetze „steigt“ am 22. Juni 2010 – im Raabssaal der WKOÖ, Linz!

Machen Sie mit, beim Handeln mit Herz – ohne Geld!

Denken Sie in der Begegnung mit unverschuldet in Not geratenen Personen hin und wieder, „da müsste man einfach und unbürokratisch helfen“? Oder: „Warum merkt keiner, dass hier dringend unterstützt werden müsste?“ Der „Marktplatz Lebensnetze“ basiert auf einem Konzept aus den Niederlanden, das unmittelbare und rasch wirksame Hilfestellungen in individuellen Bedarfssituationen möglich macht, ohne auf die Professionalität im Prozedere verzichten zu müssen.

Den in Deutschland vielfach erprobten „Gute-Tat-Marktplatz“ der Stiftung Bertelsmann hat der Verein Institut Lebensnetze im Vorjahr erstmals auch für in Oberösterreich tätige Unternehmen und NGOs angeboten – mit durchschlagendem Erfolg: Der erste „Marktplatz Lebensnetze“ im Juni 2009 im Raabssaal der WKOÖ war eine großartige und prominent

besuchte Veranstaltung, die mehr als 100 Engagement-Vereinbarungen zwischen Unternehmen und gemeinnützig-sozialen Organisationen ermöglichte; auf der Basis Sachspenden, Know-how, Man-/Womanpower etc. – einziges Tabu am Marktplatz Lebensnetze sind Geldspenden.

Machen auch Sie mit, beim Handeln mit Herz – ohne Geld! Die Anmeldefrist für den 2. Marktplatz Lebensnetze am 22. Juni 2010 läuft bereits; zahlreiche Unternehmen und NGOs haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. In der Moderation dieses besonderen Sozial-Events freuen wir uns, wieder auf die professionelle Unterstützung von Günther Hartl (ORF OÖ.) zählen zu dürfen. Finanziell unterstützt wird der 2. Marktplatz Lebensnetze von den Sponsoren Oberösterreichische Versicherung, VKB-Bank und OÖ. Ferngas AG.



Liebe Marktplatz-InteressentInnen!

Dank des großartigen Engagements zahlreicher Unternehmen, NGOs und ehrenamtlicher HelferInnen war die Oberösterreich-Premiere des Marktplatz Lebensnetze im Vorjahr für alle Beteiligten ein Erfolg, mit dem in dieser Dimension niemand – und auch ich nicht – gerechnet hatte.

Mit dem Marktplatz 2010 am 22. Juni möchten wir mit Ihrer Hilfe an diesen Erfolg wieder anknüpfen: Ich darf Sie namens des veranstaltenden Vereins Institut Lebensnetze hiermit ganz herzlich dazu einladen!

Wir garantieren unseren TeilnehmerInnen seitens der Unternehmen und NGOs wieder ein professionelles Veranstaltungsmanagement samt vorbereitender Kurzworkshops, einfachste und transparente Spielregeln für Ihre Engagement-Verhandlungen am Marktplatz selbst, sowie Unterstützung in der medialen Präsentation der von Ihnen gewählten Sozialprojekte! Nehmen Sie sich ein Herz und machen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

KommR Ing. Dr. Johann Grünberger
Präsident Institut Lebensnetze



Bunt gemischt: Vertreter von Unternehmen und NGOs sowie ehrenamtliche Makler beim 1. Marktplatz Lebensnetze im Vorjahr.

Einladung zum 2. Marktplatz Lebensnetze!

www.lebensnetze.at

Unterstützt von:



Der Marktplatz Lebensnetze wird durchgeführt unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin im BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend, Christine Marek.
Ehrengäste: LH Dr. Josef Pühringer und WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner.

22. Juni 2010 (Beginn 17.00 Uhr)

Wirtschaftskammer OÖ, Linz, Hessenplatz
Moderation: Günther Hartl, ORF OÖ.

Der Marktplatz Lebensnetze ist ein Forum für regionale Kooperation und ehrenamtliche Unterstützung. Geldspenden sind tabu – gefragt sind ausschließlich konkrete Hilfestellungen in Form von Sachspenden, Know-how, Man-/Womanpower, ...

Herzlich eingeladen zum 2. Marktplatz Lebensnetze sind Unternehmen aller Größen und Branchen sowie gemeinnützig-soziale Organisationen. Information und Unterstützung in der Vorbereitung Ihrer Marktplatz-Teilnahme erhalten Sie im Rahmen unserer Kurzworkshops – am 27. April für NGOs bzw. am 26. Mai für Unternehmen; wir bitten um Ihre Anmeldung unter www.lebensnetze.at (Formular-Download).



2010

Marktplatz Lebensnetze 2010: Das Konzept und die 5 wichtigsten Spielregeln auf einen Blick!

marktplatz
Lebensnetze

... für Unternehmen

Wirtschaft ist die dominierende Kraft unserer Gesellschaft. Zukunft ist, was wir als Gesellschaft daraus machen.

Der Marktplatz Lebensnetze ist ein Treffpunkt, der es ermöglicht, individuelle soziale Partnerschaften zwischen Wirtschaftsunternehmen und gemeinnützigen Organisationen in die Wege zu leiten. Den Engagements sind dabei weder in der Form, noch im Umfang oder Inhalt Grenzen gesetzt.

Geld ist tabu – gefragt sind Hilfestellungen durch Sachspenden, Know-how, Man-/Womanpower, Dienstleistungen

Einziges Tabu am Marktplatz Lebensnetze ist – Geld. Angeboten bzw. nachgefragt werden also ausschließlich konkrete Sachspenden, Know-how in Form einer spezifischen Beratung, oder auch Man-/Womanpower – zum Beispiel als aktive Mitarbeit in einem konkreten gemeinnützigen Projekt.

Welche sozialen Themen sind – in Form gemeinnütziger Organisationen – am Marktplatz vertreten?

Die Aufgabenstellungen der am Marktplatz teilnehmenden gemeinnützigen Organisationen ist so bunt und so breit, wie die Bedürfnisse unserer Gesellschaft selbst: Sie reichen von ehrenamtlicher Betreuungsrbeit für Kinder, Jugendliche, Alte über Hospizorganisationen bis hin zu Engagements für die so genannten „Randgruppen“ unserer Gesellschaft, z. B. im Bereich körperlich oder geistig beeinträchtigter Personen, Personengruppen mit tragischen Einzelschicksalen oder auch im Bereich Gewaltprävention durch soziale Integration.

Action – Spaß – Sinn – Ergebnis: Was passiert am Marktplatz Lebensnetze?

Sie können ein ganz individuelles, für Ihr Unternehmen sinnvoll leistbares Angebot vorbereiten, um es den Vertretern der gemeinnützigen Organisationen vor Ort anzubieten; sie können sich aber auch überraschen lassen und sich spontan für ein konkret nachgefragtes Engagement einer am Marktplatz vertretenen gemeinnützigen Organisation entscheiden. Die Vorbereitung „nachfragbarer“ Engagements seitens der gemeinnützigen Organisationen wird

vom Institut Lebensnetze im Vorfeld professionell unterstützt. Es gibt also ausschließlich ganz konkrete Nachfragen in den Bereichen Sachspenden, Know-how, Man-/Womanpower etc. – aus dem spezifischen Alltagsbedarf der Organisationen. Kein Thema am Marktplatz sind Geldspenden.

Unterstützung im Zusammenfinden von Unternehmensangeboten mit passenden Nachfragen gemeinnütziger Organisationen vor Ort – direkt am Marktplatz – bieten bei Bedarf auch ehrenamtliche Makler. Die Verhandlungen erfolgen parallel und auf Basis Blickkontakt.

Jede erfolgreiche Verhandlung wird unmittelbar nach Abschluss einer konkreten Engagement-Vereinbarung – also noch während des Marktplatz-Geschehens – von einem anwesenden Team unabhängiger Experten geprüft, bestätigt, symbolisch finanziell bewertet und per Widescreen veröffentlicht. Professionell moderiert wird der Marktplatz Lebensnetze 2010 wieder von Günther Hartl (ORF ÖÖ).

Kurz und konkret: Nur Angebot und Nachfrage werden diskutiert und verhandelt. Keine Infostände!

Jeder ist willkommen, jeder kann beitragen! Wie kommen Sie zu einem (für Ihr Unternehmen) passenden Marktplatz-Engagement?

Alles, was Sie wissen möchten über Termin, Ort, Detailablauf und Organisation des Marktplatz Lebensnetze erfahren Sie in unserer zweistündigen und für Sie selbstverständlich unverbindlichen Informationsveranstaltung (Detailinfos und Anmeldeformular-Download zu unserem Unternehmer-Kurzworkshop finden Sie unter: www.lebensnetze.at).

Persönliche Fragen im Vorfeld beantworten Ihnen sehr gerne auch Regina Lindorfer-Schmittner, Geschäftsführerin Institut Lebensnetze (Tel. 0664 6102750) oder Dipl.-HTL-Ing. Hubert Marek, Marktplatz-Projektleiter (Tel. 0664 4575356).

Verbindlich und fair: Unterstützung vor Ort im Zusammenfinden passender Partner durch ehrenamtliche Makler

Workshop-Termin für interessierte Unternehmen: 26. Mai 2010, 10.00–12.00 Uhr, KPMG Kudlichstraße 41–43, Linz; Anmeldeformular-Download unter: www.lebensnetze.at

... für gemeinnützig-soziale Organisationen

Kommunikation auf Augenhöhe: Welche Chancen bieten sich gemeinnützigen Organisationen durch eine Teilnahme am Marktplatz Lebensnetze?

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind die Möglichkeiten der öffentlichen Hand in der Finanzierung gemeinnütziger Strukturen – so unverzichtbar diese anerkanntermaßen auch sind – rasch ausgeschöpft. Dennoch gibt es bei vielen engagierten Menschen das Bedürfnis, selbst einen Beitrag zu leisten, Werte zu stützen, die man als wichtig erachtet, gesellschaftlich nicht nur zu reagieren, sondern zu agieren, um ein erkennbares Zeichen der Solidarität zu setzen.

Der Marktplatz Lebensnetze setzt genau hier an und versucht, Unternehmen, die helfen möchten, zusammenzubringen, mit gemeinnützigen Organisationen, die diese Hilfe dringend brauchen. Vielleicht ist es nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“. Vielleicht ist es aber auch der Beginn einer großartigen – vielleicht sogar langfristigen Engagement-Partnerschaft, in der beide Seiten für sich ganz neue Möglichkeiten der gesellschaftlichen Artikulation entdecken.

Geld ist tabu: Was können Unternehmen am Marktplatz Lebensnetze anbieten?

Teilnehmer des Marktplatzes auf Unternehmensseite sind Eigentümer, Eigentümervertreter, Führungskräfte mit entsprechenden Entscheidungsbefugnissen sowie Freiberufler – aller Branchen, aller Unternehmensgrößen. Entsprechend individuell sind auch die Engagement-Möglichkeiten dieser Teilnehmer – ein Konzern verfügt über andere Ressourcen als ein kleiner Handwerksbetrieb, eine Steuerberatungskanzlei über andere, als ein mittelständisches Transportunternehmen.

Inhaltlich wie formal sind den Angeboten der Unternehmen – ebenso wie den Nachfragen der gemeinnützigen Organisationen – keine Grenzen gesetzt. Unternehmensseitig geleistet werden also z. B. dringend benötigte Sachspenden oder wichtige Know-how-Dienstleistungen, für die in Ihrer Organisation das Geld fehlt. Auch das Zurverfügungstellen von „Man-/Womanpower“ in Form einer stundenweisen, direkten Mithilfe in Ihrer Organisation kann für Unternehmen durchaus leistbar und interessant sein.

Win-Win-Erlebnisse durch gute Vorbereitung: Wie können Sie den Unterstützungsbedarf Ihrer Organisation am Marktplatz kurz, konkret und verständlich vermitteln?

Gut vorbereitete Nachfragen lassen keinerlei Berührungsängste aufkommen und haben am Marktplatz gute Chancen, ein oder sogar mehrere Unternehmen auf sich und ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Gemeinnützige Organisationen, die sich für eine Teilnahme am Marktplatz Lebensnetze interessieren, ersuchen wir daher, sich für den unverbindlichen Gemeinnützigen-Vorbereitungsworkshop anzumelden (Detailinfos und Anmeldeformular: www.lebensnetze.at).

Wir ersuchen darüber hinaus um Verständnis, dass die Marktplatz-Teilnehmerzahl seitens der gemeinnützigen Organisationen in Abhängigkeit von der Anzahl der angemeldeten Unternehmen bestimmt wird, und in einem Auswahlverfahren nur jene Organisationen zugelassen werden, die am Vorbereitungsworkshop teilgenommen haben.

Wo erfahren Sie Näheres zu Workshop und Marktplatz?

Fragen zu Detailablauf, Organisation und Teilnahmemodalitäten für den Workshop bzw. den Marktplatz Lebensnetze beantworten Ihnen gerne Regina Lindorfer-Schmittner, Geschäftsführerin Institut Lebensnetze (Tel. 0664 6102750) oder Dipl.-HTL-Ing. Hubert Marek, Projektleiter des Marktplatz Lebensnetze (Tel. 0664 4575356).

Die Kosten für den Workshop und die Organisation des Marktplatzes tragen die Sponsoren des Instituts Lebensnetze. Workshop- und Marktplatzteilnahme sind für die Teilnehmer daher kostenlos.

Workshop-Termin für interessierte Vertreter gemeinnützig-sozialer Organisationen: 27. April 2010, 10.00–12.00 Uhr, Kundenforum der VKB, Pfarrplatz 12, Linz; Anmeldeformular-Download unter: www.lebensnetze.at

Sinnvoll und symbolisch: Finanzielle Wertfeststellung der Engagements nach einfachsten Kriterien durch unabhängige Experten

Transparent und wirksam: Vor-Ort-Veröffentlichung der zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen getroffenen Engagement-Vereinbarungen

Umsetzungs-Beispiele vom Marktplatz 2009

Strahlende Kinderaugen im SOS-Kinderdorf



Die Firma „Hirsch Malerei und Mehr“ sorgte im Herbst 2009 im SOS-Kinderdorf Altmünster gleich für doppeltes Strahlen: Dank sorgfältiger Arbeit erstrahlt nicht nur ein Familienhaus in neuem Farbglanz, auch Kinderdorf-Familie Schramayr (rundes Bild) strahlt über ihr farbenfrohes Zuhause!

Manpower mal sieben im „Garten für alle Sinne“



Mitarbeiter der OÖ. Ferngas AG halfen bei der Gartengestaltung der Einrichtung „Tagesbetreuung/Betreubares Wohnen“ des Samariterbundes Feldkirchen/Donau. Es wurde ein Pavillon aufgestellt, ein barrierefreier Weg angelegt und der Garten neu bepflanzt.

Neue Gartenmöbel für Behindertenwerkstätte



Am 7. Oktober 2009 übergab Geschäftsführer Klaus Dorninger MBA von der OÖ. Gas-Wärme GmbH eine neue Gartenmöbelgarnitur an die Behindertenwerkstätte des Diakoniewerks Bad Hall. Dr. Eva Oberbichler (links), Geschäftsführerin des Diakoniewerks, bedankte sich mit einem Gutschein für zwei Personen und zwei Nächte im Kur&Ferien Hotel Helenenburg in Bad Gastein.

Chancen nutzen – für Oberösterreich, unsere sozialen Netzwerke und unsere Wirtschaft!

„Das für mich Besondere an diesem Projekt: Es geht wirklich ausschließlich um ganz konkreten Unterstützungsbedarf aus dem Alltag der Organisationen – Sachspenden, Know-how oder manchmal eben einfach „Ärmel Hochkrempeln und Anpacken“. Dieser Marktplatz zeigt, „durch's Reden kommen die Leut' z'samm“ und helfen kann oft ganz einfach sein! Ich danke allen, die sich an den aufwändigen Vorbereitungen beteiligt haben und natürlich all jenen, die sich am Marktplatz für einen guten Zweck engagieren!“



„Menschen, die sich hier uneigennützig einbringen, zünden einen Funken, der überspringt!“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

„Ich bin davon überzeugt: Erfolge in der Wirtschaft und in der Gesellschaft liegen oft ganz nah' bei einander. Die Chancen der Region gemeinsam zu nutzen, das ist für Unternehmen wie für NGOs ein spannender Ansatz, der letztlich für beide unschätzbare Vorteile bringen kann! Großartig am Marktplatz Lebensnetze finde ich auch, dass wirklich alle – vom Kleinstunternehmen bis zum Industriebetrieb – sich einbringen können. Ich bin sicher: Jedes einzelne Engagement ist hier in sehr guten Händen!“



„Firmen wie NGOs können von einer stärkeren regionalen Vernetzung nur profitieren!“

WKÖÖ Präsident Dr. Rudolf Trauner

Marktplatz-Erfahrung aus erster Hand

„Es ist ein schönes Gefühl, helfen zu können!“

„Als ich hörte, worum es beim Marktplatz Lebensnetze geht, war für mich sofort klar: Hier machen wir mit. Insgesamt hat ETECH beim Marktplatz Lebensnetze im Vorjahr Engagement-Vereinbarungen im Wert von 6.600 Euro getroffen. 2009 haben wir z. B. unsere Weihnachts- und Geburtstagskarten im Wert von ca. 2.000 Euro über das Diakoniewerk bestellt. Die Reaktionen jener Personen, an die wir die Karten versenden, sind überaus positiv. Ich kann mir vorstellen, dass das sicher Nachahmung findet.“



Dipl.-Ing. Klaus Schmid (re), Geschäftsführer ETECH Schmid u. Pachler mit ETECH-Lehrling Andreas Habäck.

Eine der – auch unternehmensintern – besonders beeindruckenden Erfahrungen betrifft den Lehrplatz, den wir beim Marktplatz über die proJob Implacmentstiftung zur Verfügung gestellt haben. Ich bin der Ansicht, dass die Allgemeinheit eines Landes – und somit auch jeder Betrieb – die Aufgabe und Pflicht hat, Menschen mit Behinderung entweder den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, oder aber auch Institutionen wie Arcus, pro mente, Diakoniewerk usw. zu unterstützen.

erlernen; und ich muss sagen, es ist eine Freude, das Engagement und die Lernbereitschaft von Herrn Habäck zu beobachten. Die Bestätigung ist sowohl im Privat- als auch im Berufsleben für alle Menschen von enormer Bedeutung; ETECH wird sich daher auch in Zukunft für Personen mit Behinderungen engagieren bzw. Institutionen für Behinderte unterstützen. Es ist ein schönes Gefühl, helfen zu können!“

Seit 6. Juli 2009 ist Andreas Habäck bei ETECH beschäftigt, um den Beruf des Elektroinstallateurs zu

Dipl.-Ing. Klaus Schmid
Geschäftsführer ETECH Schmid u. Pachler, Linz

Rückblick auf den 1. Marktplatz Lebensnetze (Juni 2009)

102 gemeinsame Engagements von Unternehmen und NGOs

So unterschiedlich wie die teils verkleideten Akteure waren auch die getroffenen Vereinbarungen: Die Firma Fischer Brot übernahm die Versorgung zweier Ferienlager des Kinderhilfswerks mit Brot und Süßwaren, im Gegenzug konnten Mitarbeiter der Bäckerei Beratung durch den Verein in Anspruch nehmen. Eine Renovierung der WC-Anlagen durch die Alpine Bau GmbH gab es für ein SOS Menschenrechte-Wohnheim. Die Firma Hirsch übernahm Fassaden- und Malerarbeiten im SOS-Kinderdorf Altmünster, als Gegenleistung wurde eine Fortbildung für

Mitarbeiter angeboten. Mit Leihgaben aus der Kunstwerkstatt, Catering und musikalischen Auftritten verhandelte das Diakoniewerk und konnte die Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft für eine Ausflugsfahrt mit dem Autobus gewinnen. Einen Elektriker-Praktikumsplatz wiederum konnte sich pro mente OÖ. bei ETECH aushandeln. Ein Expertenteam vor Ort bewertete die getroffenen Vereinbarungen auf ihren vergleichbaren Geldwert: Die 102 Abschlüsse beim Marktplatz Lebensnetze 2009 entsprachen einem Gegenwert von 194.000,- Euro!



Bild oben: Per Widescreen werden die vor Ort getroffenen Vereinbarungen veröffentlicht. Kleines Bild rechts oben: Marktplatz-Moderator Günther Hartl (ORF OÖ.);



Impressionen von der Oberösterreich-Premiere des Marktplatzes Lebensnetze im Juni des Vorjahres. Von den 102 hier verhandelten Engagement-Vereinbarungen waren bis Ende 2009 bereits 96% umgesetzt!



INSTITUT LEBENSNETZE – PLATTFORM FÜR GEMEINNÜTZIG SOZIALE KOOPERATION IN OBERÖSTERREICH

Der Marktplatz Lebensnetze 2010 wird veranstaltet vom Verein Institut Lebensnetze, der 2004 in Oberösterreich als Non-Profit-Organisation gegründet wurde. Der Verein ist ideologisch ungebunden und weder religiös noch politisch orientiert. Die Finanzierung des Vereins erfolgt über Sponsoren und Spenden. Die Vereinsorgane erfüllen ihre Funktionen ehrenamtlich. Präsidiumsmitglieder des Vereins: KommR Ing. Dr. Johann Grünberger (Präsident), Dr. Mona Hödlmayr (Vizepräsidentin), Dr. Manfred Asamer (Vizepräsident); Geschäftsführung des Vereins: Regina Lindorfer-Schmittner; Projektleitung: Dipl.-HTL-Ing. Hubert Marek.

Sitz des Vereins: Neubauzeile 99, 4030 Linz, Austria
www.lebensnetze.at

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Institut Lebensnetze, Neubauzeile 99, 4030 Linz;
F.d.I.v.: KommR Ing. Dr. Johann Grünberger, Präsident; Fotos: F. J. Schenk, R. Laesser, O. Hirsch, ETECH, WKOÖ, Land Oberösterreich;
Druck: Druckerei Bad Leonfelden